

## NUR EIN SCHATTEN



Schattenmonster auf zwei Beinen, 2020  
Foto Renate Stieber, Quelle privat

### Wo Licht ist, da ist auch Schatten. Und damit lassen sich wunderbare Welten gestalten. Es braucht halt ein wenig Phantasie ...

Der Belgier **Vincent Bal** ist Filmregisseur. Ganz nebenbei kritzelt er, wie so viele andere Menschen auch, beim Nachdenken Figuren aufs Papier ... Dabei stehen und liegen oft ganz normale Dinge auf dem Tisch, eine Kaffeetasse, eine Haarbürste. Dinge, die einen Schatten werfen. Vincent Bal hat dabei begonnen, in dem Schatten ganz alltäglicher Dinge etwas anderes zu sehen und das mit dem Zeichenstift herauszuarbeiten. Der Schatten von Obst und Gemüse, von Kamm und Schere wird so zu Fantasiegestalten, manchmal zu ganzen Geschichten. Es ist spannend herumzuprobieren,

Erstelle eine Serie von Fotos, in denen du nicht nur den Gegenstand festhältst, sondern vor allem das Schattenbild auf einer hellen Fläche (Tisch, Wand o. a.). Manchmal genügt das Sonnenlicht, manchmal musst du mit einer Taschenlampe „nachhelfen“.

- Experimentiere mit dem Abstand von Lichtquelle, Gegenstand und Schatten.
- Probiere aus, wie ein Gegenstand unterschiedlich gedreht werden kann und welchen Einfluss dies auf das Schattenbild hat.
- Die Fotografien werden ausgedruckt. Dann beginnt der kreative Prozess des Hinz Zeichnens. Es braucht viel mehr Zeit, als man meint ... Versuche, nicht sofort etwas Bestimmtes sehen „zu wollen“.  
Verwende zum Zeichnen einen dünnen schwarzen Filzstift.  
Ändere nicht die Form des Schattens!